



Von 30% auf 2% - Eine Erfolgsgeschichte aus der Steiermark

Sebalog N-3 Netzwerk korrelierender Geräuschlogger

Beschreibung

Im Jahr 2004 setzten die Stadtwerke Gleisdorf die ersten Geräuschpegellogger in ihrem Wasserleitungsnetz ein und leiteten damit das elektronische Zeitalter der permanenten Wasserverlustüberwachung ein. Derzeit sind 156 Stück Sebalog N-3 im Gleisdorfer Wasserleitungsnetz im Einsatz.

In dem 8-jährigen Betrieb konnten die jährlichen Wasserverluste von 30 % auf 2 % gesenkt werden. Damit werden jährlich ca. 29.000 m³ Wasserverluste, die Kosten von ca. 19.000 € verursachen würden, eingespart.

Die Senkung der Verluste war möglich, da die Geräuschpegellogger sofort jedes kleinste Leck erkennen. Durch Früherkennung werden größere Schäden verhindert und somit unnötig lange Laufzeiten von Leckagen vermieden.

Menge

Bisher wurden 156 Geräuschlogger installiert.

Projekt

Automatisiertes Wasserverlustmanagement der Stadtwerke Gleisdorf

Zeitraum

2004 – heute (2012)

Kunde

Stadtwerke Gleisdorf, Österreich

